

TERMINE:

Zur Zeit gibt es leider keine Termine.

LE+O

Hilfe vor Ort können Sie erhalten in den Lebensmittelausgabestellen der Caritas: bei uns in der Gemeinde Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit jeden Dienstag, 15.00 – 16.30, Alxingergasse 2, 1100 Wien

Um ein vorbereitetes Lebensmittelpaket zu erhalten, ist eine telefonische Anmeldung unter Tel. 05 17 76 300 (Mo–Fr, 9.00–13.00) erforderlich.

Bitte beachten Sie:

- ☒ Kommen Sie unbedingt ohne Kinder!
- ☒ Folgen Sie den Sicherheitsanweisungen der MitarbeiterInnen vor Ort – halten Sie ausreichend Abstand, tragen Sie eine Schutzmaske und wenn möglich Handschuhe, desinfizieren Sie Ihre Hände vor Ort.
- ☒ Sie erhalten ein fertig vorbereitetes Lebensmittelpaket.
- ☒ Zeigen Sie bitte Ihren Le+O- oder Lichtbild-Ausweis vor.
- ☒ Bringen Sie bitte abgezahlt 4,00☒ (1 Paket) f☒ 1–2 Personen-Haushalte oder 6,00☒ (2 Pakete) f☒ Mehrpersonenhaushalte mit.

GEDENKMINUTE

H☒ du, barmherziger und treuer Gott, unsere Bitte und schenke Trost, Hoffnung und Frieden.

F☒ alle, die beim Terroranschlag in Wien ihr Leben verloren haben.

F☒ alle, die um Verwandte und Freunde trauern.

F☒ alle, die sich in Exekutive, Sanit☒sdiensten und Milit☒ f☒ andere einsetzen.

F☒ alle, die sich auch unter Einsatz ihrer Sicherheit f☒ andere einsetzen.

F☒ alle, die Angst haben und verunsichert sind.

F☒ alle, deren Weltbild aus den Fugen geraten ist.

F☒ alle, die ihren Kindern jetzt ☒Terror☒erkl☒en m☒en.

F☒ alle, die Gemeinsames ☒r Trennendes stellen.



PfarrAktuell

Pfarre Zum Göttlichen Wort
Eine Pfarre. Drei Gemeinden.

CHRISTKÖNIG – ADVENT

Eingef☒rt wurde das Christk☒nigsfest 1925 von Papst Pius XI. aus Anlass der 1600-Jahr-Feier des Konzils von Nic☒a (325). Es ist ein ganz junges Fest, eines der so genannten Ideenfeste, die einen Aspekt des Wirkens Christi besonders bedenken. Der Christk☒nigs Sonntag ist der letzte Sonntag im Jahreskreis. Das neue Kirchenjahr beginnt mit der Adventszeit und dem Weihnachtsfestkreis.

Mit dem Christk☒nigs Sonntag geht auch das bisherige Lesejahr zu Ende, es beginnt das Lesejahr B, das sich am Markusevangelium orientiert.

Ein Lied vom ☒Kommen Gottes☒☒ im neuen Gotteslob ist es die Nummer 233 ☒ besingt gleichzeitig das endzeitlich-k☒nigliche Kommen Gottes, das am Christk☒nigsfest gefeiert wird, und das adventlich-zeitliche Kommen, das im beginnenden Weihnachtsfestkreis gefeiert wird.

Es macht die Spannung deutlich, in der sich Anfang und Ende des Kirchenjahres ☒ und das gesamte christliche Leben – befinden: die Spannung zwischen ☒schon☒ und ☒noch nicht☒

O Herr, wenn du kommst, wird die Welt wieder neu, denn heute schon baust du dein Reich unter uns, und darum erheben wir froh unser Haupt.

O Herr, wir warten auf dich.

O Herr, wenn du kommst, wird es Nacht um uns sein, drum brennt unser Licht, Herr, und wir bleiben wach. Und wenn du dann heimkommst, so sind wir bereit.

O Herr, wir warten auf dich.

O Herr, wenn du kommst, jauchzt die Sch☒fung dir zu, denn deine Erl☒ung wird alles befreien.

Das Leid wird von alle deiner Klarheit durchstrahlt.

O Herr, wir warten auf dich.

O Herr, wenn du kommst, h☒t uns nichts mehr zur☒, wir laufen voll Freude den Weg auf dich zu.

Dein Fest ohne Ende steht f☒uns bereit.

O Herr, wir warten auf dich.

GL 233, 1; T u. M Helga Poppe 1979



IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

Pfarre „Zum Göttlichen Wort“, Keplerplatz 6, 1100 Wien

PGR-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit - email: kanzlei@zumgoettlichenwort.at

Für den Inhalt verantwortlich: Barbara Radlmair; Layout: Ernst Zeeh

„PfarrAktuell“ ist ein Kommunikationsorgan der „Pfarre Zum Göttlichen Wort“

und erscheint 14-tägig, www.zumgoettlichenwort.at

Stellungnahme der Interreligiösen Dialoggruppe Favoriten

Als christliche und muslimische Gemeinden in Favoriten sind wir schockiert und entsetzt angesichts des schrecklichen terroristischen Anschlags am Montagabend in der Wiener Innenstadt. Besonders betroffen macht uns, dass der Täter offensichtlich versucht hat, seine Tat mit religiösen Motiven zu rechtfertigen.

Als Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen und -traditionen halten wir fest: Religion kann und darf nie Rechtfertigung für Gewalt sein. Wir stimmen unsere Glaubenslehren überein.

Ebenso wichtig ist es uns festzuhalten, dass uns die gemeinsame Überzeugung verbindet, dass Abwertung oder Verächtlichmachung einer anderen Glaubensüberzeugung mit den Grundsätzen unseres jeweiligen Glaubens nicht vereinbar ist. Daher gedenken wir in diesen Tagen auch gemeinsam der Novemberpogrome gegen Jüdinnen und Juden im Jahr 1938 und möchten damit ein deutliches Zeichen gegen jede Form des Antisemitismus setzen.

Wir wissen, dass unsere Glaubensüberzeugungen immer wieder auch missbräuchlich verwendet werden. Daher stellen wir uns gemeinsam als Bewohnerinnen und Bewohner eines multikulturellen und multireligiösen Bezirkes gegen jeden Versuch, Musliminnen und Muslime für den Terroranschlag in unserer Stadt verantwortlich zu erklären. Ebenso verurteilen wir die Vorfälle in der Pfarrkirche St. Anton von Padua letzte Woche als unverantwortliche Störung des religiösen Friedens.

Diese Haltungen und Einstellungen widersprechen dem guten Miteinander, das wir als Religionsgemeinschaften in unserem Bezirk Favoriten pflegen. Gemeinsam verpflichten wir uns, diesen Weg weiterzugehen und uns aktiv zu bemühen, allen Formen von radikalem und ausgrenzendem Denken und Handeln, besonders in unseren eigenen Gemeinschaften, entgegen zu treten.

Wir verfassen diese öffentliche Stellungnahme, um den Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Bezirks mitzuteilen, wozu wir uns verpflichten und dass wir alle Menschen einladen, diesen Weg mit uns zu gehen. Deswegen werden wir diese Stellungnahme in unseren Medien und über →

unsere Medienkontakte veröffentlichen sowie in unseren Gebets- und Gottesdiensträumen verlesen lassen.

Namen der unterstützenden religiösen Gemeinschaften

- Islamisches Zentrum der Bosniaken von Österreich Ebu Hanife
- Evangelisch-Reformierte Pfarrgemeinde H.B. Wien-S
- Islamische Föderation Anadolu
- Katholische Pfarren und Gemeinden:
- ATIB-Türkisch-Islamische Union für kulturelle und soziale Zusammenarbeit in Österreich
- Syrisch-Orthodoxe Kirche Mor Ephrem
- VTC Verein Tabii Center - Tschetschenischer Kulturverein
- Evangelische Pfarrgemeinde AB Wien-Christuskirche
- Bahá'í Religionsgemeinschaft Österreich
- Austria Bangladesch Cultural Center Baitul Mamur Masjid Favoriten

BEGLEITER FÜR DIE ZEIT DER ERWARTUNG

– ADVENTKALENDER

Sehnsucht und Hoffnung prägen diese Zeit. Heuer wohl ganz besonders.

Seit ungefähr 1851 begleiten Adventkalender in unterschiedlichen Ausprägungen durch diese Zeit. Hier darf ich Ihnen zwei Empfehlungen geben:

Sternstunden mit Antoine de Saint-Exupéry

Kleiner Eschbacher Adventskalender €4,40

In zahlreichen Büchern schreibt Antoine de Saint-Exupéry über die Sterne. Die Sterne dienen ihm zur Orientierung. Seine Erfahrungen gießt er in Worte, die auch uns zum Leitstern werden. Sie erhellen das Dunkel und machen empfänglich für das Wunderbare, das uns gerade in der Advents- und Weihnachtszeit umflutet.



Weihnachten in aller Welt

Ein Adventbuch zum Auftrennen €10,30

Jeder Tag bietet neue Adventslieder und Rezepte aus aller Welt. Dafür gibt es eine Seite aufzutrennen und sich überlassen.

Kaufmann Verlag 2020

